

# KULTURLANDSCHAFTSSCHUTZ IN KRISENGEBIETEN

Fallbeispiel Kosovo



*Šar-Planina-Massiv, Mazedonien/Kosovo, Foto: Martin Jeschke, 2001*

Montag, 5. Februar 2018 | 17.30 Uhr  
Festsaal Wulflamhaus, Alter Markt 5

Bildervortrag

Martin Jeschke

Freiraumplaner | Stralsund



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro

Einlass ab 17.00 Uhr

Der Bundeswehreinsatz im Kosovo begann im Jahr 1999 und ist bis heute nicht beendet. Im Jahr 2001 erlebte Martin Jeschke seinen ersten Einsatz als Panzergrenadier zwischen Prizren und der mazedonischen Grenze.

Am Beispiel des Kosovo beschreibt der Vortrag den Umgang mit Kulturdenkmälern und -landschaften in Kriegs- und Krisengebieten. Zwischen militärischer Notwendigkeit und gefordertem Schutz der Kulturgüter ergeben sich Fragen für Möglichkeiten der Umsetzung der bestehenden Richtlinien und Gesetze. Im Vergleich mit anderen Einsatzgebieten der Bundeswehr soll auch ein weiterführender Einblick in grundsätzliche Probleme der Aufgabenstellung gegeben werden.

Martin Jeschke